

## Lösungen aus IKZ-PRAXIS 7/2017:

### Auf ewige Treue

#### Aufgabe 1

Zitat aus dem Artikel: „Rückblick – die Geschichte der Rohrverbindungstechnik“. Welche Aussage(n) zur Geschichte der Rohrverbindungstechnik ist richtig?

- Pressfittings wurden bereits vor dem 2. Weltkrieg entwickelt
- Steckfittings werden seit den 1990ern eingesetzt
- Heute werden vornehmlich Pressverbindungen mit radialer und axialer Pressfitting-Technik angewandt
- Presssysteme für Kupferrohre wurden erst vor ca. 20 Jahren eingeführt

#### Aufgabe 2

Zitat aus dem Artikel: „Pressen geht SHK-Betrieben offensichtlich über alles. Diese Verbindungstechnik ist klare Nummer 1 auf den Baustellen – ob für Trinkwasser oder Heizung.“ Welche Aussage(n) bezüglich der Verbindungstechniken treffen zu?

- Die „unverpresst undicht Technologie“ soll sicherstellen, dass nicht ordnungsgemäß verpresste Verbindungsstellen erkannt werden
- Pressverbindungen sind für Kunststoffrohre wegen der höheren Wärmedehnungen nicht zugelassen
- Bei der Schiebehülstechnik wird kein zusätzlicher Dichtring benötigt
- Beim Heizelement-Muffenschweißen werden Kupferrohre ohne Zusatzwerkstoff verbunden

### Nabelschnur zum Netz

#### Aufgabe 3

Zitat aus dem Artikel: „Die Gashauseinführung oder auch Gashauseinführungskombination (HEK) schließt ein Bauwerk an das Netz des Energieversorgers an.“ Welche Aussage(n) treffen zu?

- Starre Hauseinführungen im Keller können in beliebigen Winkeln durch die Kellerwand geführt werden
- Der Einbau der Hauseinführung im Nassverfahren ist wegen der geforderten Wasserdichtigkeit nicht zulässig
- Flexible Hauseinführungen sind für Gebäude ohne Unterkellerung vorgesehen
- Mehrsparten-Hauseinführungen sind für WLAN-Kabel wegen der Rückkopplungsgefahr mit der Gasleitung nicht zugelassen (Explosionsgefahr!)

#### Aufgabe 4

Zitat aus dem Artikel: „Es gibt Neubauten, bei denen das Leerrohrsystem in der Bodenplatte falsch gesetzt wurde.“ Welche Aussage(n) treffen bezüglich des Einbaus von Hauseinführungen zu?

- Alle verwendeten Hauseinführungen müssen der Prüfgrundlage nach DVGW VP 601 entsprechen
- Flexible Hausanschlüsse werden bei nicht unterkellerten Gebäuden durch ein korrosionsbeständiges Mantelrohr geführt
- In Bergsenkungsgebieten muss sichergestellt werden, dass keine Bewegungen auf die Gas-Hauseinführung übertragen werden
- Ein Firesafe-Schalthebel schließt die Gas-Hauseinführung im Brandfall automatisch bei einer thermischen Belastung von 650°C

### Friesennerz im Bad

#### Aufgabe 5

Zitat aus dem Artikel: „Spezielle Oberflächenbeschichtungen bei Sanitärkeramik erleichtern die Reinigung, manche verhindern bei WC & Co. die Vermehrung von Keimen.“ Welche Aussage(n) treffen auf diese Oberflächenbeschichtungen zu?

- Das Abperlen des Wassers von Oberflächen wird auch Lotoseffekt genannt
- Bei den speziellen Beschichtungen zieht sich die Flüssigkeit mit den Verschmutzungen zu dicken Tropfen zusammen und sie können so weitestgehend von alleine abfließen
- Die schmutzabweisende Spezialglasur wird im Heißluftverfahren bei 500°C zusätzlich zur Standardglasur aufgetragen
- Spezielle Beschichtungen lassen sich auch im Smart Home einbinden und können per App so die gewünschte antibakterielle Wirkung und auch eine individuelle Farbgebung annehmen

#### Aufgabe 6

Zitat aus dem Artikel: „Seit Jahren forschen Sanitärhersteller in ihren Laboren auch nach Lösungen, um ihre Produkte mit einer antibakteriellen Eigenschaft zu versehen.“ Welche Aussage(n) gelten für die antibakterielle Wirkung“?

- Ziel ist es dabei, krankheitserregende Mikroorganismen abzutöten und damit eine absolut keimfreie Oberfläche zu gewährleisten
- Die antibakterielle Wirkung kann auch durch die Beschichtung mit Silber-Ionen erreicht werden
- Die antibakterielle Wirkung kann auch durch spezielle Bestrahlung durch Kurzwellenstrahler im Raum erreicht werden. Vorteil: Alle Flächen und Nischen werden erreicht
- Die antibakterielle Wirkung von Silber-Ionen erfolgt zeitlich verzögert. Erst nach ca. 15 Minuten sind die kontaminierten Flächen wieder keimfrei